

HOGGI®

Designed and
made in Germany



TIMO Bedienungsanleitung

de

Bedienungsanleitung für TIMO

1	Modellidentifikation und Grundausstattung	
1.1	Modellidentifikation über das Typenschild	3
1.2	Grundausstattung	3
1.3	Umgebungsbedingungen	4
2	Allgemeine Informationen	
2.1	Vorwort	5
2.2	Verwendungszweck	5
2.3	Erklärung der Konformität	5
2.4	Gewährleistungsbedingungen	5
2.5	Service und Reparaturen	5
2.6	Informationspflicht schwerwiegender Vorfälle	5
2.7	Produktsicherheit / Produktrückrufe	5
2.8	Zubehörliste	6
3	Sicherheitshinweise	
3.1	Bedeutung der Symbolik	6
3.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
4	Anlieferung und Herstellen der Gebrauchsfähigkeit	
4.1	Anlieferung und Herstellen der Gebrauchsfähigkeit	9-11
5	Einstellungen und Zubehör	
5.1	Sitzhöhe	12
5.2	Abnehmbare Fußstütze	13
5.3	Sitzbreite	13
5.4	Sitztiefe	15
5.5	Rückenhöhe	15
5.6	Rückenwinkel	16
5.7	Sitzkantelung	16
5.8	Fußstützanlage	17
5.9	Unterschenkellänge	17
5.10	Fußbrettiefe / Fußbrettwinkel	17
5.11	Armlehnen	17
5.12	PU-Armlehnenauflagen	21
5.13	Fußstütze, fest	21
5.14	Schiebegriffvarianten	21
5.15	Polster Basisrücken	22
5.16	Sitzkissen	22
5.17	Konturiertes Sitzkissen	22
5.18	Doppelrollen mit Bremsfunktion	22
5.19	Aufsatzrücken	23
5.20	Polsterauflage für Aufsatzrücken	23
5.21	Rückverlagerung für Aufsatzrücken	23
5.22	Oberarmführung	24
5.23	Universalhalter, asymmetrisch	24
5.24	Kopfstütze mit Hinterhauptpolster	24
5.25	Oberschenkelführung	24
5.26	Beckengurt	24
5.27	Vier-Punkt Beckengurt	25
5.28	Fixationsweste	26
5.29	Brust-Schulterpelotte	28
5.30	Sitzhose	29
5.31	Fußgurte	31
5.32	Fußgelenkgurte	31
5.33	MDP Thoraxpelotte	31
5.34	Abduktionskeil	32
5.35	Therapietisch	33
5.36	Federbein	34

6	Transport	
6.1	Transport und Einlagerung	34
7	Wartung, Pflege und Nutzungsdauer	
7.1	Wartung und Pflege	35
7.2	Nutzungsdauer	35
8	Technische Daten	
	Alle technischen Daten und Hinweis zu Anbaugeräten und Zubehör	36
9	Lagerung	37
10	Entsorgung und Recycling	37

1. Modellidentifikation und Grundausstattung

1.1 Modellidentifikation

Das **Typenschild**, ist auf dem Querrohr der Rückenbasis oder auf der rechten Innenseite des Basisrahmens angebracht.

	Farbcode
	Artikelnummer
	Größe / Variante
Seriennummer	
CE Kennzeichnung	
Typenbezeichnung / Produktname	
Nicht für den Gebrauch als Sitz im KFZ geeignet	
Herstellungsdatum	
Max. Benutzergewicht / Max. Zuladung	
Hersteller	
Herstellungsort	
Herstellungsjahr	
UDI Code	

1.2 Grundausrüstung

Untergestell

- Kante (Sitzwinkel) -10° bis $+45^{\circ}$
- Höhenverstellung von 26 cm bis 67 cm
- 4 Kunststoff-Doppelrollen mit 75 mm Durchmesser, feststellbar
- Rahmen in 2 Farben erhältlich
- Zuladung Gr. 1 : 60 kg
- Zuladung Gr. 2 : 70 kg

Sitzeinheit

- Rückenbasis, winkelverstellbar
- Armlehnen höhen-, winkel-, breiten- und tiefenverstellbar, abnehmbar
- Bedienung für Höhenverstellung und Kante am Schiebegriff
- Fußbrett aus Aluminium, hochklappbar
- Sitzpolster und Rückenpolster in 4 Farben erhältlich
- Zuladung Gr. 1 : 50 kg
- Zuladung Gr. 2 : 60 kg

Verstellbereich Gr. 1

- Sitzbreite: 18 - 30 cm
- Sitztiefe: 19 - 38 cm
- Sitzwinkel: -10° bis $+45^{\circ}$
- Rückenhöhe, kurz: 36 - 40 cm
- Rückenhöhe, mittel: 42 - 52 cm
- Rückenhöhe, lang: 48 - 58 cm
- Rückenwinkel: 80° - 125°
- Unterschenkellänge: 18 - 40 cm
- Armlehnenbreite: 24, 27, 32, 35 cm

Verstellbereich Gr. 2

- Sitzbreite: 23 - 35 cm
- Sitztiefe: 24 - 43 cm
- Sitzwinkel: -10° bis $+45^{\circ}$
- Rückenhöhe, kurz: 40 - 50 cm
- Rückenhöhe, mittel: 45 - 55 cm
- Rückenhöhe, lang: 52 - 62 cm
- Rückenwinkel: 80° - 125°
- Unterschenkellänge: 18 - 46 cm
- Armlehnenbreite: 29, 32, 37, 40 cm

1.3 Umgebungsbedingungen

Umgebungsfaktoren wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit können das Produkt beschädigen. Der Hersteller empfiehlt, **TIMO** bei Umgebungstemperaturen von nicht über $+40^{\circ}\text{C}$ zu verwenden.

Achtung:

Bei längerem Stehen in der Sonne können Teile des Therapietuhls heiß werden. Achten Sie darauf!

2 Allgemeine Informationen

2.1 Vorwort

Sie haben sich für den Therapiestuhl **TIMO** entschieden und bekommen hiermit ein hochwertiges Produkt aus unserem Haus. Damit Sie recht lange viel Freude mit diesem Produkt haben und es Ihnen hilft den Alltag zu erleichtern, überreichen wir Ihnen dieses Handbuch. Es zeigt Ihnen die korrekte und einfache Bedienung und die erforderliche Pflege und Wartung. Um Beschädigungen auf Grund von Bedienungsfehlern zu vermeiden und eine optimale Nutzung zu ermöglichen, lesen Sie bitte sorgfältig die nachfolgenden Anleitungen bzw. Hinweise.

Ergeben sich darüber hinaus Fragen oder Probleme, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Wir wünschen Ihnen eine problemlose Nutzung und hoffen, dass unser Produkt Ihren Erwartungen entspricht.

Technische Änderungen zu der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Ausführung behalten wir uns vor.

Vor der Erstbenutzung des Therapiestuhl muss der Anwender und das Hilfspersonal die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben um den sicheren Umgang mit dem Therapiestuhl zu gewährleisten.

2.2 Verwendungszweck

Der **TIMO** Therapiestuhl für Kinder ist für den Einsatz zu Hause, im Kindergarten und in der Schule vorgesehen.

Er dient Kindern und Jugendlichen mit einem Defizit im Bereich der Sitzpositionierung und unterstützt eine aufrechte und aktive Sitzhaltung. Dies wird durch individuelle Einstellungsmöglichkeiten und das Zurüsten diverser Zubehöre ideal unterstützt.

Die Versorgung kann medizinisch indiziert sein bei:

- Lähmungen (Paraplegie/Tetraplegie bzw. -parese)
- Gliedmaßenverlust (Dysmelie/Beinamputation)
- Infantile/Spastische Cerebralparese
- Spina Bifida
- Muskel- und Nervenerkrankungen
- Osteogenesis Imperfecta
- Poliomyeliti
- Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch sind keine Kontraindikationen bekannt

TIMO ist generell für den Wiedereinsatz geeignet.

Für den Wiedereinsatz ist das betreffende Produkt zunächst gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Anschließend ist das Produkt von einem autorisierten Fachmann auf Zustand, Verschleiß und Beschädigungen zu überprüfen. Sämtliche verschlissene und beschädigte Teile sowie für den Anwender unpassende/ungeeignete Komponenten sind auszutauschen. Einige Komponenten können ggf. wieder eingesetzt werden wie z.B. Antriebsräder, Lenkräder oder Schiebegriff. Ein Serviceplan, Detailinformationen und Angaben zu den benötigten Werkzeugen sind der Serviceanleitung zu entnehmen.

2.3 Erklärung der Konformität

Die **HOGGI** GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass **TIMO** den grundlegenden Anforderungen gem. Anhang I der Verordnung (EU) 2017/745 des EU-Parlaments und des Rates entsprechen. Anwendbare harmonisierte Normen wurden angewendet. **TIMO** erfüllt die Anforderungen nach ISO 7176-8, DIN EN ISO 12182, DIN EN ISO 12183, ISO 8191-1 und ISO 8191-2.

2.4 Gewährleistungsbedingungen

Eine Gewährleistung kann nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird. Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden, haftet der Hersteller nicht.

Sehen Sie dazu auch § 8 der AGBs auf: www.hoggi.de

2.5 Service und Reparaturen

Service und Reparaturen am Therapiestuhl **TIMO** dürfen nur vom Fachhandel durchgeführt werden. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren zuständigen Fachhändler. Bei Reparaturen erhalten Sie dort ausschließlich Original-Ersatzteile.

2.6 Informationspflicht schwerliegender Vorfälle

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene, schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller, dem Fachhandel und der zuständigen Behörde zu melden.

2.7 Produktsicherheit / Produktrückrufe

Über neue Hinweise zu Produktsicherheit und über Produktrückrufe können Sie sich beim Fachhandel oder direkt beim Hersteller auf www.hoggi.de informieren.

2.8 Zubehörliste

Fußstütze, Schiebegriff abnehmbar mit Aufnahme am Fahrgestell, Polster Basisrücken mit verstellbaren Beckenpelotten, Konturiertes Sitzkissen, Kunststoff-Doppelrollen 100 mm, Aufsatzrücken (kurz oder lang), Oberarmführung inkl. Polster, Universalhalter, asymmetrisch, Kopfstütze mit Hinterhauptpolster inkl. Montageset, Oberschenkelführung breiten- und längsverstellbar, abduzierbar, inkl. Polster, Fixationsweste, Brust-Schulterpelotte, MDP Thoraxpelotte, abklappbar, Beckengurt

4-Punkt Beckengurt, Sitzhose, Abduktionskeil abschwenkbar und abnehmbar, Abduktionskeil fest, Fußgurte, Fußgelenkgurte, Fersenplatte aus Aluminium, Therapietisch transparent.



Zum Aufbau sowie zur Reparatur und Wartung werden folgende Werkzeuge benötigt:

Innensechskantschlüssel der Größe 3 mm, 4 mm, 5 mm und 6 mm

Schraubenschlüssel der Größen: 10 mm, 13 mm, 19 mm und 24 mm

3 Sicherheitshinweise

3.1 Bedeutung der Symbolik



Vorsicht!
Warnhinweise auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren und auf mögliche technische Schäden.



Hinweis!
zur Gerätebedienung.



Hinweis!
für Service-Personal.



Achtung!
Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung!
Machen Sie sich vor dem Gebrauch zuerst mit Handhabung und Funktion des Produktes vertraut und üben Sie zunächst den Umgang.

Sie sind für die Sicherheit Ihres Kindes verantwortlich. Die Sicherheit Ihres Kindes könnte beeinträchtigt werden, wenn Sie diese Hinweise nicht befolgen. Dennoch können nicht alle möglicherweise eintretenden Bedingungen und unvorhersehbaren Situationen abgedeckt werden. Vernunft, Vorsicht und Umsicht sind Faktoren, die dieses Produkt nicht mitbringen kann; sie werden bei der Person vorausgesetzt, die den Therapiestuhl benutzt. Die Person, die den Therapiestuhl und zugehöriges Zubehör benutzt, sollte sämtliche Instruktionen verstehen. Sie sollten jeder Person, die den Therapiestuhl und zugehöriges Zubehör benutzt, die Bedienung des Therapiestuhl erklären.

Wenn Anleitungen unverständlich und nähere Erklärungen erforderlich sind oder wenn Sie weitere Fragen haben, setzen Sie sich mit Ihrem **HOGGI** Fachhändler in Verbindung.



Schnallen Sie Ihr Kind im Therapiestuhl immer an.



Wir weisen darauf hin, dass der Gebrauch eines Therapiestuhls über die typische Nutzung hinaus gefährlich sein kann. Zum Joggen, Rennen, Skaten o. ä. ist dieses Produkt nicht geeignet. Darüber hinaus kann der Stuhl bei Benutzung in Schwimmbädern oder Pools schneller korrodieren. Lenkbare Vorderräder können bei höheren Geschwindigkeiten anfangen zu flattern, was zu einem abrupten Abstoppen und Überschlagen des Therapiestuhls nach vorne führen könnte. Bitte schieben Sie den Therapiestuhl daher nur in normaler Gehgeschwindigkeit. Keinesfalls ist es zulässig, den Therapiestuhl während des Schiebens los zu lassen oder von sich abzustößeln.



Das Produkt darf nur auf ebenem und festem Untergrund verwendet werden.



Setzen Sie Ihren Therapiestuhl nur bestimmungsgemäß ein. Vermeiden Sie z.B. ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe).



Schenken Sie dem Befahren von Steigungen und Gefällen erhöhte Aufmerksamkeit. Es ist auf Herausfallen des Kindes, umkippen des Therapiestuhls und Wegrollen des Therapiestuhls besonders zu achten.



Heben Sie den Therapiestuhl nur an fest verschweißten oder verschraubten Bauteilen und ohne Kind an.



Der Therapiestuhl sollte grundsätzlich nur auf horizontalen, ebenen Flächen abgestellt werden. Sollte es einmal unvermeidlich sein ihn auf einer Steigung abzustellen, achten Sie bitte darauf, dass dabei der Sitz in eine aufrechte Position gebracht wird. Auf Steigungen kann in Liegeposition die Gefahr eines Kippens nach hinten bestehen.



Verlassen des Therapiestuhls, bzw. vor Ein- und Aussteigen, immer die Bremsen schließen.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kind sich beim Ergreifen von Gegenständen (die vor, seitlich oder hinter dem Therapiestuhl liegen) nicht zu weit aus dem Therapiestuhl lehnt, da durch die Schwerpunktverlagerung eine Kipp- bzw. Überschlaggefahr besteht.



Achten Sie darauf, dass Verpackungen von Kindern ferngehalten werden. Bei Verwendung von Kunststoffverpackungen besteht Erstickungsgefahr.



Lassen Sie Ihr Kind im Therapiestuhl nie unbeaufsichtigt. Auch dann nicht, wenn es durch Begurtung gesichert ist und die Bremsen festgestellt sind.



Die statische Stabilität ist $<10^\circ$ Neigung. Das Anhängen von schweren Taschen o.ä. am Schiebebügel kann die Stabilität negativ beeinflussen.



Achten Sie beim Verstellen der Rückenneigung, des Sitzwinkels und des Kniewinkels mit dem Kind in der Sitzeinheit besonders auf die Klemmgefahr für das Kind durch Herausstrecken von Armen oder Beinen in bewegliche Teile.



Das Fußbrett darf nicht zum Ein- und Aussteigen benutzt werden.



Der Therapiestuhl ist nur für die Benutzung von einem Kind zugelassen.



Entsorgung: Die Produktverpackung sowie alle Metall-, Aluminium- und Kunststoffteile können der Wertstoffwiederverwendung zugeführt werden. Die Entsorgung muss gemäß den jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Fragen Sie bitte bei der Stadt-/ Gemeindeverwaltung nach örtlichen Entsorgungsunternehmen.



Therapitisch mit maximal 5 kg beladen.



Die maximale Zuladung für das **TIMO** Untergestell beträgt 60 kg.



Alle Zubehör- und Anbauteile reduzieren die verbleibende Zuladekapazität.



Überstehende Gurtenden der Zubehörteile könnten in dem Sitzwinkelverstellmechanismus einklemmen und ein Einrasten der Rastbolzen behindern. Der Sitz könnte dann während der Nutzung den Sitzwinkel verstellen. Kürzen Sie deshalb Gurtenden von Zubehören soweit ein, dass diese nicht mehr in den Sitzwinkelverstellmechanismus gelangen können. Prüfen Sie, nach dem Aufsetzen der Sitzeinheit, mit einem Ruck am Sitz, ob die Rastbolzen eingerastet sind.



Sehbehinderte Menschen oder Personen mit kognitiver Beeinträchtigung müssen sich Informationsmaterial und die Bedienungsanleitung von Hilfspersonen vorlesen lassen, bzw. können auf elektronische Vorlesehilfen zurückgreifen. Alle Dokumente sind als PDF-Dateien unter **www.hoggi.de** unter "Downloads" verfügbar. Zusätzlich stehen Produktvideos und Produktfotogalerien online zur Verfügung!



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.



Prüfen Sie den Zustand des Produktes wenn die Verpackung Schäden aufweist.



Vorsicht bei extremen Temperaturen. Der Therapiestuhl kann sich durch Sonneneinstrahlung an einem Heizkörper oder in der Sauna stark aufheizen. In extremer Kälte besteht die Gefahr von Unterkühlungen. Bei Personen mit unempfindlicher Haut (d.h. Personen die keine Temperaturerhöhung wahrnehmen können) und/oder mit Hautschäden, ist darauf zu achten, dass Metallteile keine zu hohe Temperatur erreichen. In diesen Fällen ist es zwingend notwendig angemessene Kleidungsstücke zum Schutz der Haut zu tragen.



Der Therapiestuhl sollte grundsätzlich durch Abbremsen der 4 Laufrollen festgestellt werden, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu vermeiden.



Verwenden Sie nur Zubehöre und Ersatzteile welche von der Firma **HOGGI** freigegeben sind, da Sie andernfalls die Sicherheit des Kindes gefährden.



Einstellungen und Verstellungen am Produkt oder dem Zubehör dürfen lediglich von Personen vorgenommen werden, die eine entsprechende Einweisung durch einen Medizinprodukteberater erhalten haben.



Alle Polsterteile sind schwer entflammbar und erfüllen die Anforderungen nach EN 1021 Teil 1 (Zigarettestest) und 2 (Streichholztest). Dies schützt den Benutzer in der Sitzeinheit jedoch nicht vor Verbrennungen bei unachtsamem Umgang mit Glut oder offenem Feuer.



Der Therapiestuhl ist nicht für den Gebrauch als Sitz in einem Kraftfahrzeug geeignet.



4 Anlieferung und Herstellen der Gebrauchsfähigkeit

TIMO wird komplett vormontiert angeliefert.

Anlieferung im Karton: ca. 880 mm (L) x 700 mm (B) x 400 - 450 (H)

Prüfen Sie den Zustand des Produktes und ob die Verpackung Schäden aufweist. Entfernen Sie bitte vorsichtig die Verpackungen.



In der Originalverpackung finden Sie folgende Komponenten vor:

- Therapiststuhl mit eingefahrenen Gasdruckfedern, Aufsatzrücken und Fußstütze.
- Weiteres Zubehör je nach Bestellung.
Dieses ist durch den Fachhändler zu montieren.
- Bedienungsanleitung



Zum Auffalten gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Ziehen Sie wie abgebildet die Schlaufe bis sich beide Rastbolzen der Rückenwinkelverstellung lösen.
Danach kann der Basisrücken in die gewünschte Rückenwinkelposition gebracht werden.
- Achten Sie darauf, dass beide Rastbolzen akkustisch hörbar einrasten.



- Führen Sie den Aufsatzrücken mit den angebrachten Schiebegriffrohren wie abgebildet in die dafür vorgesehene Aufnahme ein.
- Achten Sie darauf, dass der Rastbolzen (A) akkustisch hörbar einrastet.



Sollte ihr TIMO mit dem abnehmbaren Aufsatzrücken ausgestattet sein, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Führen Sie wie abgebildet die Führungshülse in das Kopplungsstück.



- Sichern Sie wie abgebildet die Führungshülse durch Drehen in dem Kopplungsstück.
- Wiederholen Sie die letzten zwei Schritte bei der zweiten Führungshülse und dem zweiten Kopplungsstück.



- Betätigen Sie wie abgebildet den rechten Auslösehebel und bewegen Sie **TIMO** in die maximale Sitzhöhenposition.



Um die Fußstütze zu montieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Betätigen Sie den linken Auslösehebel und kanten sie TIMO in die 45° Position.
- Befestigen Sie die Fußstütze mit den mitgelieferten Schrauben von unten an den vier Verschraubungspunkten.



Alle Verschraubungen fest anziehen.



Um die Armlehnen zu montieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Lösen Sie wie abgebildet die Schraube an der Klemme mit einem 4mm Inbus.



- Setzen Sie wie abgebildet die Armlehne in die Klemme ein.
- Ziehen Sie die Schraube fest an.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.



Das Federbein ist auf die ausgewählte Stärke voreingestellt.
Ggf. ist eine Nachjustierung notwendig.

Siehe dazu auch Punkt 5.36 Federbein (Seite 34).



5 Einstellungen

5.1 Sitzhöhe

Die Sitzhöhe kann stufenlos verstellt werden.

- Betätigen Sie wie abgebildet den rechten Auslösehebel und wählen Sie die gewünschte Sitzhöhenposition.



Bei Verstellung sicherstellen, dass sich kein Körperteil zwischen Grundrahmen und Tragarm befindet



Die Abbildung zeigt TIMO in der maximalen Sitzhöhenposition.



Die Abbildung zeigt TIMO in der minimalen Sitzhöhenposition ohne Fußstütze.

Rückenwinkel und Sitzkantelung können in allen Sitzhöhenpositionen uneingeschränkt eingestellt werden.



Um die minimale Sitzhöhe zu erreichen muss entweder die Fußstützanlage auf 160° (maximale Streckung) eingestellt werden oder, (falls mit abnehmbarer Fußstützanlage) ausgestattet, die komplette Fußstützanlage abgenommen werden.

Siehe dazu auch Punkt 5.2 Abnehmbare Fußstützanlage.

Bild zeigt die minimale Sitzhöhenposition mit maximaler Streckposition der Fußstützanlage (160°).



5.2 Abnehmbare Fußstütze

- Sichern Sie mit einer Hand die Fußstütze und ziehen Sie mit der anderen Hand wie abgebildet an der Schlaufe um die Rastbolzen zu entriegeln.



Die Fußstütze kann nun abgenommen werden.



Um die Fußstütze einzusetzen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Positionieren Sie die Konsole (mit der Fußstütze) wie abgebildet hinten in der Fußstützaufnahme und bewegen Sie sie nach oben bis die Riegel akustisch hörbar einrasten.



Um die Fußstütze im Winkel zu verstellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Sichern Sie wie abgebildet mit einer Hand die Fußstütze und lösen Sie mit der anderen Hand den Klemmhebel.
- Wählen Sie den gewünschten Winkel und schließen Sie den Klemmhebel.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.



5.3 Sitzbreite

Die Sitzbreitenverstellung erfolgt über die Positionierung der Oberschenkelführungen.

Abbildung zeigt den Nutenstein im Sitzprofil an dem die Halterung der Oberschenkelführungen befestigt wird.



- Setzen Sie die beiden Schwenkhebel wie abgebildet in die Doppelklemmbasis ein.



- Setzen Sie die silberne Klemmbasis wie abgebildet auf den Klemmhebel.



Achten Sie darauf, dass die silberne Klemmbasis mittig in der Doppelklemmbasis eingesetzt ist und bündig mit der Oberfläche abschließt. Siehe dazu die linke Abbildung.



- Setzen Sie die Oberschenkelführung mit der Doppelklemmbasis wie abgebildet in der gewünschten Position im Sitzprofil ein.
- Schließen Sie wie abgebildet den Klemmhebel.

Die Sitzbreite kann nun individuell eingestellt werden.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.



Beim Anziehen der Flügelschraube ist darauf zu achten, dass sich die Flügelschraube in der vordersten Position im Langloch befindet. Siehe dazu die Abbildung.



Abbildung zeigt unterschiedliche Positionierungsmöglichkeiten der Oberschenkelführungen.



Abduziertes Sitzen:

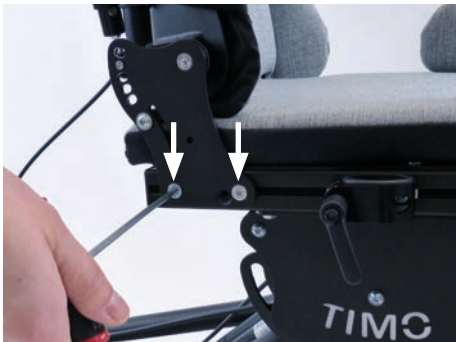
Durch das Lösen der Flügelerschraube und des Klemmhebels kann der Winkel der Oberschenkelführung eingestellt werden.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.

5.4 Sitztiefe

- Lösen Sie wie abgebildet die beiden gekennzeichneten Schrauben in der Seitenplatte der Rückenbasis.
- Gehen Sie auf der gegenüberliegenden Seite genauso vor.
- Positionieren Sie die Seitenplatten der Rückenbasis in der gewünschten Sitztiefenposition im Sitzprofil.
- Ziehen Sie alle Verschraubungen wieder fest an.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.
Zubehöre können die minimale Sitztiefe einschränken

5.5 Rückenhöhe

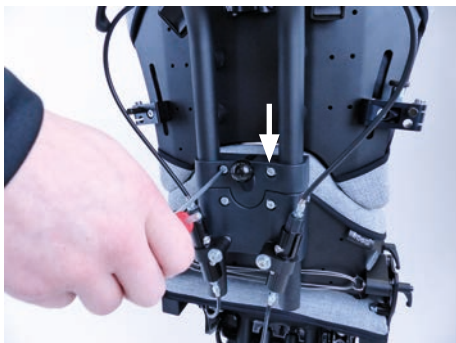
Der Rückenhöhenverstellbereich ist zunächst abhängig von der gewählten Rückenblechgröße.

Kurz: 36 - 40 cm

Mittel: 42 - 52 cm

Lang: 48 - 58 cm

Um die Rückenhöhe individuell weiter anzupassen können zudem die Rohre des Schiebebügels mit dem befestigtem Rückblech in der Halterung verschoben werden.



- Lösen Sie wie abgebildet die beiden gekennzeichneten Schrauben.
- Positionieren Sie den Aufsatzrücken in die gewünschte Rückenhöhe.
- Ziehen Sie alle Verschraubungen wieder fest an.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.



5.6 Rückenwinkelverstellung

Der Rückenwinkel kann in 5° Schritten zwischen 85° und 125° eingestellt werden.

Der Verstellbereich ergibt sich sowohl aus 5 x 10° Schritten, die mit Hilfe eines Rastbolzensystems verstellt werden können als auch aus zwei wählbaren, voreingestellten Schraubposition an den Seitenplatten.

Abbildung zeigt die Schraubposition für den Winkelverstellbereich: 85° - 125°.



Abbildung zeigt die Schraubposition für den Winkelverstellbereich: 80° - 120°.



- Ziehen Sie mit einer Hand wie abgebildet die Schlaufe der Rückenwinkelverstellung bis sich beide Rastbolzen lösen.
- Führen Sie mit der anderen Hand wie abgebildet den Rücken in die gewünschte Rückenwinkelposition.



- Achten Sie darauf, dass beide Rastbolzen auf beiden Seiten akkustisch hörbar einrasten.



5.7 Sitzkantelung

Die Sitzkantelung kann durch ein Rastbolzensystem zwischen -10° und +45° in 5° Schritten verstellt werden.

- Betätigen Sie wie abgebildet den rechten Auslösehebel und wählen Sie die gewünschte Sitzwinkelposition.
- Achten Sie darauf, dass beide Rastbolzen auf beiden Seite akkustisch hörbar einrasten.



5.8 Fußstützanlage

Die Fußstützanlage kann von 80° - 160° stufenlos verstellt werden.

- Sichern Sie wie abgebildet mit einer Hand die Fußstütze und lösen Sie mit der anderen Hand den Klemmhebel.
- Wählen Sie den gewünschten Winkel und schließen Sie den Klemmhebel.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.



5.9 Unterschenkellänge

- Sichern Sie wie abgebildet mit einer Hand das Fußbrett.
- Öffnen Sie beide Klemmhebel.
- Bewegen Sie das Fußbrett in die gewünschte Höhe bzw. auf die gewünschte Unterschenkellänge.
- Schließen Sie beide Klemmhebel.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.



5.10 Fußbretttiefe / Fußbrettwinkel

Das Fußbrett kann wie abgebildet hochgeklappt werden.



Zum Einsteigen muss das Fußbrett immer hochgeklappt sein.



Nach Lösen der markierten Verschraubungen am Fußbretthalter kann das Fußbrett in der Tiefe (durch das Versetzen der Verschraubungen in den Langlöchern) verstellt werden.

Damit ändern Sie den Anschlagpunkt des Fußbrettes und somit auch den Fußbrettwinkel. Der Fußbrettwinkel kann von ca. 80° bis 100° eingestellt werden.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.



5.11 Armlehnen

Die Armlehnen können in Höhe, in Tiefe, Weite und Winkel individuell eingestellt werden.



Um die Armlehne in der Höhe zu verstellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Lösen Sie wie abgebildet mit einem 4 mm Inbus die markierte Schraube.



- Bewegen Sie die Armlehne in die gewünschte Höhenposition.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.



- Ziehen Sie wie abgebildet die Verschraubung wieder an.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.



Um die Armlehne im Winkel zu verstellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Öffnen Sie den markierten Klemmhebel und stellen Sie den gewünschten Winkel ein.



- Ziehen Sie die Verschraubung wieder an.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.

Die Armlehne bietet einen Verstellbereich von insgesamt 25°.



Um die Armlehne in der Tiefe zu verstellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Lösen Sie wie abgebildet die Schraube und nehmen Sie die Armlehne aus der Halterung heraus.



- Lösen Sie wie abgebildet die Schraube der Halterung.
- Die Halterung kann nun in die gewünschte Tiefenposition bewegt werden.
- Ziehen Sie die Verschraubung wieder an, setzen Sie die Armlehne wieder in die Halterung ein und ziehen Sie den Extenderhebel fest an.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.



Um die Armlehne in der Breite zu verstellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Nehmen Sie beide Armlehnen aus den Halterungen heraus.
- Lösen und entfernen Sie die beiden markierten Verschraubungen.



- Nehmen Sie den Armlehnenträger nach oben ab.
- Gehen Sie auf der gegenüberliegenden Seite analog vor.



- Nun kann der Armlehnenträger der Gegenseite in das Ovalrohr eingeführt werden.



- Führen Sie nun die Lagerachse wie angezeigt in das obere Loch des Ovalrohrs ein.
- Achten Sie darauf, dass die geraden Flächen der Achse exakt vertikal ausgerichtet sind, damit sie durch das gesamte Rohr gleiten.



- Sichern Sie die Gegenseite wie abgebildet mit der Federscheibe und der Linsenflanschschraube.



- Beide Lagerscheiben in die untere Lochposition einlegen. Achten Sie darauf, dass die Scheibe mit den "Flächen" auf der entsprechenden Seite eingelegt wird und die Scheibe ohne "Flächen" auf der Gegenseite.



- Führen Sie den Klemmhebel in die abgebildete Schraubposition (ohne "Flächen") ein und ziehen Sie ihn fest an.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.



- Zusätzlich kann auch die Armauflage in zwei Positionen verschraubt werden.



5.12 Armlehnauflage

Armlehnauflage aus PU ist in der Grundausstattung erhalten.

Zwei Längen verfügbar:

- 175 mm
- 235 mm



5.13 Fußstütze, fest

Fußstütze "fest" ist in der Grundausstattung enthalten
Optional ist eine abnehmbare Version erhältlich.

Genau Funktionsweise unter Punkt 5.2, 5.8, 5.9 und 5.10 beschrieben



5.14 Schiebegriffvarianten

Schiebegriff Standard ist in der Grundausstattung enthalten.
Feste Montage am Basisrücken.
Höhenverstellung möglich wie unter Punkt 5.4 beschrieben



Schiebegriff abnehmbar mit Aufnahme am Fahrgestell

Zur einfachen Entnahme des Schiebegriffes.

Verbindung der Auslösekabel für Sitzwinkel- und Höhenverstellung mit Hilfe des Kopplungsmechanismus wie unter Punkt 4 beschrieben.
Zur Entnahme muss wie abgebildet der Kugelknopf gezogen werden, um den Rastbolzen freizugeben.



Nach Entkopplung der Bowdenkabel kann der Schiebegriff einfach in die dafür vorgesehene Halterung eingesetzt werden.

Der Schiebegriff muss akkustisch hörbar einrasten.



Die Abbildung zeigt TIMO mit dem "Schiebegriff abnehmbar" in der Aufnahme am Fahrgestell.



5.15 Polster Basisrücken

Abbildung zeigt Polsterbasisrücken (1), welches in der Grundausrüstung enthalten ist.

Die Kissenhülle ist waschbar und das mittlere Schaumstoffkissen kann über einen Reißverschluss herausgenommen werden.



5.16 Sitzkissen

Abbildung zeigt das Sitzkissen (2), welches in der Grundausrüstung enthalten ist.

Die Kissenhülle ist waschbar und das Schaumstoffkissen kann über einen Reißverschluss herausgenommen werden.



5.17 Konturiertes Sitzkissen

Abbildung zeigt das konturierte Sitzkissen mit Abduktion, Beinführung und Sitzhöckeraufnahme.

Der Bezug kann über einen Reißverschluss einfach abgenommen und gewaschen werden.



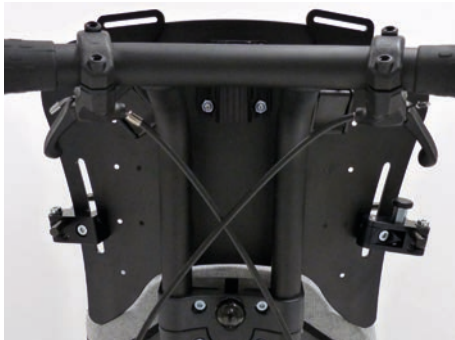
5.18 Doppelrollen mit Bremsfunktion

TIMO kann mit 75, oder 100 mm Kunststoff-Doppelrollen ausgestattet werden, welche jeweils mit einem Totalstopp inklusive Richtungsfeststeller versehen sind. Diese verhindern ein ungewolltes rotieren/verdrehen der Räder.

- Drücken Sie zum Schließen der Bremse den Bremshebel mit der Fußspitze nach unten. Diese Funktion kann unabhängig von der jeweiligen Radposition gewährleistet werden.



Um die Bremse zu lösen, drücken Sie wie abgebildet den Hebel mit der Fußspitze nach oben.



5.19 Aufsatzrücken

TIMO kann mit 3 verschiedenen Aufsatzrücken ausgestattet werden, die sich jeweils in der Rückenhöhe unterscheiden.

Auf der Rückseite sind diverse Bohrungen vorhanden, die eine Anbringung von Schnallen ermöglichen.



5.20 Polsterauflage für Aufsatzrücken

Abbildung zeigt Polster für den Aufsatzrücken (3).

Die Kissenhülle ist waschbar und das Schaumstoffkissen kann über einen Reißverschluss herausgenommen werden.



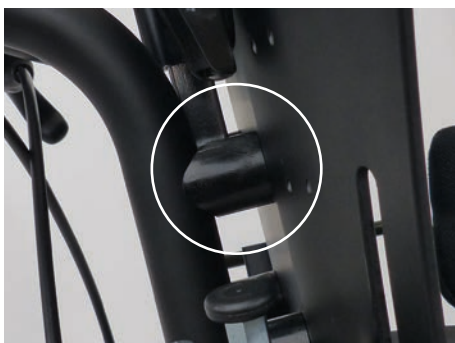
5.21 Rückverlagerung Aufsatzrücken

Um während einer aktiven Sitzposition die Möglichkeit zu haben den Oberkörper optimal aufzuichten, kann der Aufsatzrücken um 1,5 cm gegenüber dem Basisrücken rückverlagert werden.

Der Versatz wird durch Verwendung von verschiedenen dicken Distanzstücken erreicht.

Um die Distanzstücke auszutauschen gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Entfernen Sie falls vorhanden das Polster für den Aufsatzrücken und entfernen Sie die 4 markierten Schrauben
- Das Rückenblech kann nun entfernt werden und die Distanzstücke ausgetauscht werden.
- Verschrauben Sie das Blech nun wieder mit den mitgelieferten, Schrauben.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.



5.22 Oberarmführungen

Die Oberarmführung dient als Armauflage und stabilisiert die Armposition während der Sitzkantelung.

Die Führung wird im seitlichen Langloch des Aufsatzrückens befestigt.

Das Polster ist abnehmbar und waschbar.



5.23 Universalhalter, asymmetrisch

Der Kopfstützenhalter kann bei dem mittleren und langen Aufsatzrückenblechen verschraubt werden.

Bei der kurzen Länge muss die Konsole mit Hilfe einer Klemme am Schiebegriff befestigt werden.

Nach Lösen des Stellhebels kann eine hier eingesteckte Kopfstütze in der Höhe verstellt oder entnommen werden.

Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.



5.24 Kopfstütze mit Hinterhauptpolster

Diese Kopfstütze kann in der Tiefe und im Winkel verstellt werden.

Der Blecheinleger unter dem Polster kann an die Kopfgröße angepasst werden.

Der Bezug kann zum Reinigen abgenommen werden.



5.25 Oberschenkelführungen

Es sind zwei Größen für **TIMO** verfügbar.

Sitzbreiteneinstellung wie unter Punkt 5.3 Sitzbreitenverstellung beschrieben funktioniert nur, wenn die Oberschenkelführungen ausgestattet sind.

Polster sind abnehmbar und waschbar.



5.26 Beckengurt

Entfernen Sie gegebenenfalls vor der Montage das Sitz- und Rückenpolster. Öffnen Sie den Beckengurt und führen Sie die rechte Gurthälfte wie abgebildet von hinten durch das Langloch der rechten Rückenbasis. Achten Sie darauf, dass der Gurt nur einmal wie hier abgebildet durch die Stegschnalle läuft.

Die Länge des freien Gurtendes bestimmt die Beckengurtlänge.



- Führen Sie das freie Gurtende, wie abgebildet, noch einmal durch die Stegschnalle.



- Abbildung zeigt den befestigten Gurt.



- Gehen Sie an der gegenüberliegenden linken Rückenbasis genauso vor.
- Führen Sie anschließend beide Gurtenden zusammen und schließen Sie somit den Gurt.



- Durch Drücken auf die rote Taste öffnet sich der Beckengurt.

Am Gurtschloss kann der Beckengurt durch Anziehen des Gurtendes noch nachgespannt werden (Feineinstellung).



5.27 Vier-Punkt Beckengurt

Der Vier-Punkt-Beckengurt sollte vom Fachhändler eingebaut werden.

Durch Drücken der Steckerenden öffnet sich der Beckengurt.

Am Gurtschloss kann der Beckengurt durch Anziehen beider Gurtenden noch nachgespannt werden (Feineinstellung).



Bitte gehen Sie für die Befestigung der hinteren Gurtenden wie unter Punkt 5.26 "Beckengurt" beschrieben vor.



Für die vorderen Gurtenden müssen zunächst Klappschnallen auf der Unterseite des Systemprofils befestigt werden.

Dafür wird ein Nutstein eingelegt und die Klappschnalle mit einer Schraube daran befestigt.



Führen Sie nun die vorderen Gurtenden in die befestigte und geöffnet Klappschnalle ein. Durchziehen und durch Andrücken des Klappschnallendeckels festklemmen.



5.28 Fixationsweste

Zur Befestigung der Fixationswestengurte müssen die sechs Klappschnallen zunächst am Rückenblech mit Nieten von innen nach außen angenietet werden.



Schultergurte der Fixationsweste durch die Gurtführungen am oberen Rückenblech nach hinten führen.



Die mittleren "Achselgurte" werden in entsprechender Höhe seitlich am Aufsatzrückenblech entlang geführt.



Die unteren Gurte unter der Rückenbasis von vorne nach hinten durch führen und oberhalb des Rastbolzenzuges der Rückenwinkelverstellung in die geöffneten Klappschnallen einführen.



Öffnen der Fixationsweste:

- Öffnen Sie die Steckverschlüsse an den Schultern.
- Ziehen Sie dann den Reißverschluss auf.
- Heben Sie das Kind aus dem Sitz.

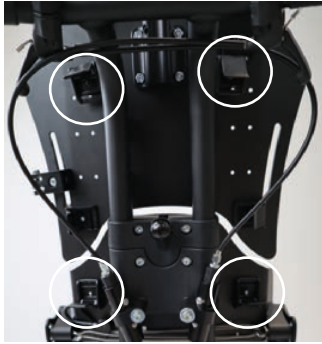


Schließen der Fixationsweste:

- Setzen Sie das Kind in den Sitz.
- Schließen Sie den Reißverschluss.
- Stecken Sie die Steckverschlüsse an den Schultern zusammen.



Spannen Sie je nach Bedarf die einzelnen Fixationswestengurte in den Klappschnallen nach.



5.29 Brust-Schulter-Pelotte

Zur Befestigung der Brust-Schulter-Pelotte müssen die vier Klappschnallen zunächst am Rückenblech mit Nieten von innen nach außen angenietet werden.



Schultergurte der Brust-Schulter-Pelotte durch die Gurtführungen am oberen Rückenblech nach hinten führen.



Die unteren Gurte unter der Rückenbasis von vorne nach hinten durch führen und oberhalb des Rastbolzenzuges der Rückenwinkelverstellung in die geöffneten Klappschnallen einführen.



Anlegen der Brust-Schulterpelotte:

- Vor dem Hineinsetzen des Kindes die vier Klappschnallen auf dem Rückenblech lösen.
- Die Brust-Schulterpelotte etwas nach vorne ziehen, die Klappschnallen, die sich auf der Weste unten befinden, lösen und die Gurte ausfädeln.
- Legen Sie die Gurte seitlich auf die Seitenteile des Sitzes.
- Setzen Sie das Kind in den Sitz.
- Legen Sie die Brust-Schulterpelotte über den Kopf hinweg auf den Oberkörper.
- Nun fädeln Sie die Gurte in die unteren Klappschnallen der Pelotte bis zum Anschlag (Niete) ein und drücken Sie die Klappschnallendeckel an.
- Ziehen Sie jetzt von hinten zunächst die unteren Gurte stramm.



- Kontrollieren Sie, ob die Brust-Schulterpelotte symmetrisch auf dem Becken sitzt.
- Richten Sie den Oberkörper des Kindes an der Rückenlehne auf.
- Ziehen Sie die Schultergurte stramm und schließen Sie die Klemmschellen.

Die Passform und der Sitz der Pelotte sind dann richtig, wenn das Kind keine Berührung mit dem Gurtband hat und wenn der Westenrand nicht gegen den Gurtführungsschlitz anliegt. Der Gurtführungsschlitz soll ca. 2-3 cm oberhalb der Schulter des Kindes befinden, um eine optimale Oberkörperaufrehtung zu unterstützen und zu halten (evtl. Rückeneinschub nochmals nachstellen).



5.30 Sitzhose

Zur Erstinstallation ist es ratsam den Stuhl so weit möglich negativ zu kanteln. Entfernen Sie gegebenenfalls Sitzpolster.

Legen Sie die Schnalle von unten auf das Sitzblech und führen Sie die Schraube von oben in die hintere Bohrung des Sitzbleches. Setzen Sie die Unterlegscheibe auf die Schraube und sichern sie die Schraubverbindung mit einer Biloc-Mutter.

Gehen Sie an der gegenüberliegenden Seite genauso vor.



- Befestigen Sie wieder das Sitzpolster an der unteren Kante des Sitzbleches.



- Die Befestigungslaschen der Sitzhose zwischen Sitzfläche und Rückenbasis durchstecken, um die hintere Sitzkante schlagen und durch die Rechteck-Ringen mit Kunststoffschlaufe fädeln.



- Setzen Sie die Stegschnalle auf die Befestigungslaschen und ziehen sie Sie fest. Hier ist eine Längenverstellung durch die Stegschnallen möglich.

Gehen Sie an der gegenüberliegenden Seite genauso vor.

Der Einbau sollte vom Fachhändler durchgeführt werden.



Abbildung zeigt die angebrachten Befestigungslaschen der Sitzhose.



- Führen Sie den Spanngurt von außen mit der Seite, die keine Schlaufe hat, jeweils rechts und links durch die Langlöcher der Seitenplatte der Rückenbasis (siehe dazu auch 5.26 Beckengurt).



- Führen Sie das freie Ende von außen durch die Schlaufe und ziehen Sie die freien Enden der Spanngurte jeweils nach innen zum Sitzkissen fest zu.



- Fädeln Sie die Stecker wie abgebildet auf die Spanngurte und führen Sie diese über Kreuz zusammen.



Überstehende Gurtenden der Zubehörteile können beim Aufsetzen der Sitzeinheit einklemmen und ein Einrasten behindern. Der Sitz könnte dann während der Nutzung mit dem Kind vom Straßengestell fallen. Kürzen Sie deshalb überschüssige Gurtenden von Zubehörteilen ein.

Zum Anlegen der Sitzhose gehen Sie bitte wie folgt vor:



- Setzen Sie das Kind in den Therapiestuhl auf die Sitzhose.
- Die Schenkelriemen werden zwischen den Beinen durch und über die Oberschenkel nach außen geführt, wobei der Teil des Schenkelriemens, an dem die Schnalle befestigt ist, auf dem Beckenknochen liegen sollte.
- Die Stecker an den Spanngurten nun in die Schnallen an den Schenkelriemen einstecken.
- Durch Ziehen am freien Gurtende, das aus dem Stecker herausführt, kann der Schenkelriemen entsprechend gespannt werden.
- Zum Lösen der Steckverbindungen einfach jeweils auf die Zunge des Steckers drücken.



5.31 Fußgurte

Das Fußbrett verfügt über eine Reihe von vorgebohrten Lochpositionen, die je nach Fußbreite für die Installation verwendet werden können

Die Fußgurte werden durch die Ringe auf der Fußplatte gezogen und überkreuz über den Fuß/Schuh des Kindes geführt.

Die Ferse muss dabei am hinteren Ende des Fußbrettes anliegen.

Der Verschluss sollte immer nach außen zeigen.

Am Stecker kann durch Ziehen am freien Gurtende der Fußgurt gespannt werden.

Durch Drücken auf die Taste am Stecker löst sich der Steckverschluss.



5.32 Fußgelenkgurte

Das Fußbrett verfügt über eine Reihe von vorgebohrten Lochpositionen, die je nach Fußbreite für die Installation verwendet werden können

Mit Fußgelenkgurten können die Füße bequem am Fußgelenk fixiert werden. Die Fußgelenkgurte werden durch Ringe auf der Fußplatte gezogen.

Die Ferse muss dabei am hinteren Ende des Fußbrettes anliegen.

Über Klettverschlüsse werden die Fußgelenkgurte geschlossen und in der Länge verstellt. Der Verschluss sollte immer nach außen zeigen.



5.33 MDP Thoraxpelotte

Die Thoraxpelotten werden zunächst ohne das Rückenpolster am Rückenblech befestigt.

Die Thoraxpelotte wird zunächst wie abgebildet positioniert und die Zylinderschraube von der Rückseite durch die Klemmbasis und schließlich das Langloch im Rückenblech gesteckt.



Von der Vorderseite wird die Schraube durch die Nutenföhrung gesichert.



Durch Öffnen der abgebildeten Schraubverbindung kann der Pelottenarm in der Tiefe, Breite und Höhe eingestellt werden.



Winkelverstellung:

- Öffnen Sie den Reißverschluss und entfernen Sie zunächst das Polster.
- Lösen Sie wie abgebildet die Verschraubung und wählen Sie den gewünschten Winkel.
- Ziehen Sie die Verschraubung wieder fest an und ziehen Sie das Polster wieder über die Pelotte.

Gehen Sie an der gegenüberliegenden Seite genauso vor.



Falls die abklappbare Version installiert ist, kann die Pelotte zusätzlich durch Betätigen des abgebildeten Zugschnäppers in 3 Winkeln eingestellt und zusätzlich auch abgeklappt werden.



Die generelle Höhenverstellung erfolgt über das Lösen der abgebildeten Schraubverbindung und das Verschieben der gesamten Einheit innerhalb des Langloches des Rückenblechs.



5.34 Abduktionskeil fest / abschwenkbar

TIMO kann mit einem festen oder einem abschwenkbarem und abnehmbarem Abduktionskeil ausgestattet sein.

Den abschwenkbaren Abduktionskeil können Sie zum erleichternden Einstieg abschwenken oder auch abnehmen.



Zum Abschwenken:

- Positionieren Sie sich vor dem Therapiestuhl und betätigen Sie wie abgebildet mit einer Hand den Arretierhaken und schwenken Sie mit der anderen Hand den Abduktionskeil nach unten.

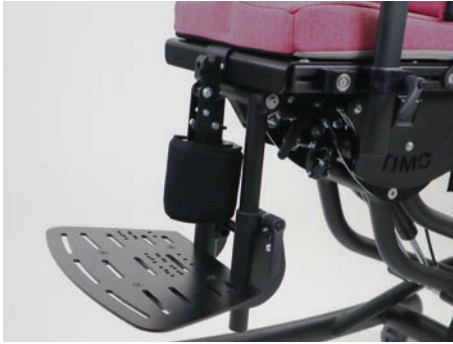


Abbildung zeigt den abgeklappten Abduktionskeil. Praktisch und komfortabel zum Ein- bzw. Ausstieg.



Zum Abnehmen:

- Betätigen Sie mit einer Hand wie abgebildet den Arretierhaken und ziehen Sie mit der anderen Hand den Abduktionskeil nach vorne heraus.



Zum Aufsetzen:

- Schwenken Sie den Abduktionskeil nach oben und drücken Sie ihn in die Verankerung. Durch das Anheben können Sie den Abduktionskeil in der Höhe verstellen.



5.35 Therapietisch

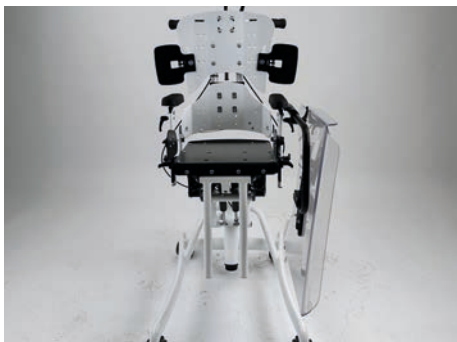
Bild zeigt den aufgesetzten Therapietisch.



- Setzen Sie den Tisch wie abgebildet mit der Rahmenkonstruktion in den Halter unterhalb des Armlehnenpolsters ein.



- Achten Sie auf eine sichere Arretierung indem Sie den Klemmhebel fest anziehen.



Zum Ein- oder Aussteigen, kann der Tisch einseitig abgeschwenkt werden.



5.36 Federbein

Das Federbein ist nach Kundenvorgabe voreingestellt. Verwenden Sie einen 4er Inbusschlüssel zur Nachjustierung.

Drehen Sie nach rechts wird das Federbein vorgespannt. Drehen Sie nach links wird das Federbein entspannt.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.

6 Transport

6.1 Transport und Einlagerung



TIMO kann im eingefahrenem Zustand mit abgeklapptem Rücken transportiert und eingelagert werden.

Jedoch besteht die Möglichkeit den Therapiestuhl mit wenigen Handgriffen in kleinere Packstücke zu zerlegen.



Das kleinste Packmaß erreichen Sie mit abgenommenem Sitz und abgenommener Kniewinkelanlage.

7 Wartung, Pflege und Nutzungsdauer

7.1 Wartung und Pflege

Ihr **TIMO** ist mit der CE-Kennzeichnung versehen. Hiermit stellt der Hersteller sicher, dass dieses Medizinprodukt insgesamt den grundlegenden Anforderungen gem. Anhang I der Verordnung (EU) 2017/745 des EU-Parlaments und des Rates entspricht.

Grundsätzlich ist vor jedem Einsatz die Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Die in der folgenden Auflistung beschriebenen Prüfungen sind in den angegebenen Abständen vom Anwender durchzuführen.

Prüftätigkeit	Täglich	Wöchentlich	Monatlich
Funktionsprüfung der Bremse	X		
Prüfung der Schraubverbindungen		X	
Luftdruck (siehe Angabe auf dem Reifenmantel)		X	
Sichtprüfung der Verschleißteile wie Räder und Lager			X
Verschmutzung an Lagern			X
Schnellverschluss (Hinterräder)	X		
Prüfen Festigkeit des Fußbrettes		X	
Prüfung des Kantelmechanismus			X
Prüfung Verstellung Rückenwinkel			X

Falls Sie Mängel feststellen, so kontaktieren Sie Ihren autorisierten Fachhändler, um diese zu beheben. Wir empfehlen weiterhin eine regelmäßige Wartung alle zwölf Monate durch Ihren autorisierten Fachhändler.



Pflegehinweise

Anwendungshinweise:

- Keine Benutzung im Salzwasser
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit, dass Sand oder sonstige Schmutzpartikel die Lagerung der Räder angreifen können
- Besonders in der Anfangszeit oder nach Einstellarbeiten am Reha-Kinderwagen sollte die Festigkeit der Schraubverbindungen überprüft werden. Sollte sich eine Schraubverbindung wiederholt lösen, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Fachhändler

Reinigungshinweise:

- Die regelmäßige Reinigung der Rahmen- und Anbauteile sollte durch ein feuchtes Abwischen realisiert werden
- Bei stärkerer Verschmutzung dürfen milde haushaltsübliche Reinigungsmittel verwendet werden
- Alle Polsterteile des TIMO Therapiestuhls sind abnehmbar und können gemäß eingenähten Pflegeetiketten gewaschen werden, hierzu sollte das innenliegende Schaumstoffteil entfernt werden
- Wenn Ihr TIMO nass wird, ist es empfehlenswert, ihn anschließend wieder trocken zu reiben
- Zwischen Lenkradgabel und Lenkrad sammeln sich häufig Haare oder Schmutzpartikel an, die mit der Zeit die Lenkräder schwergängiger machen. Entfernen Sie das Lenkrad und reinigen Sie Gabel und Lenkrad gründlich mit einem milden Haushaltsreiniger
- Die Hinterräder sind über Steckachsen abnehmbar. Damit dieses System funktionsfähig bleibt, sollten Sie darauf achten, dass kein Schmutz an der Achse haftet. Ölen Sie die Steckachse gelegentlich leicht mit einem harzfreien Nähmaschinenöl ein

Desinfektionshinweise:

- Zur Flächendesinfektion können verschiedene Produkte verwendet werden, hierzu gibt es beispielsweise flüssige Desinfektionsmittel, die mit einem Tuch aufgetragen oder aufgesprüht werden können
- Es ist auf eine vollständige Benetzung mit Desinfektionsmittel zu achten
- Die Desinfektion in vollautomatischen Desinfektionsanlagen ist möglich
- Einwirkzeiten sind den Herstellerangaben des Desinfektionsmittels zu entnehmen

7.2 Nutzungsdauer TIMO

Die erwartete Nutzungsdauer für **TIMO** beträgt 5 Jahre, abhängig von der Nutzungsintensität, der Pflege sowie der Wartung. Wir empfehlen eine jährliche Inspektion durch den autorisierten Fachhändler. Bei Störungen oder Defekten ist dies unverzüglich dem Sanitätshaus oder dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.

8 Technische Daten

	Größe 1	Größe 2
Sitzbreite	180 - 300 mm	230 - 350 mm
Sitztiefe	190 - 380 mm	240 - 430 mm
Sitzwinkel	-10° bis +45°	-10° bis +45°
Rückenhöhe, kurz	360 - 400 mm	400 - 500 mm
Rückenhöhe, mittel	420 - 520 mm	450 - 550 mm
Rückenhöhe, lang	480 - 580 mm	520 - 620 mm
Rückenwinkel	80° - 125°	80° - 125°
Unterschenkellänge	180 - 400 mm	180 - 460 mm
Sitzhöhe	260 - 670 mm	260 - 670 mm
Armlehnenbreite (lichte Weite)	240, 270, 320, 350 mm	290, 320, 370, 400 mm
Benutzergewicht Untergestell* Maximale Zuladung	60 kg	70 kg
Benutzergewicht Sitzeinheit* Maximale Zuladung	50 kg	60 kg
Kniewinkel	80° - 140°	80° - 140°
Fußbrettwinkel	einstellbar ca. +/- 10°	einstellbar ca. +/- 10°
Armlehnenhöhe	80 - 250 mm	80 - 250 mm
Raddurchmesser	75, 100 mm	75, 100 mm
Länge	880 mm	900 mm
Breite	550 mm	630 mm
Maximale Höhe	1090 mm	1150 mm
Gewicht**	ca. 18,5 kg	ca. 21 kg
Statische Stabilität	< 10°	< 10°
Empfohlene Körpergröße *	73cm – 136cm	82cm – 151cm
Zuladungsbereich	0-50 kg	0-60 kg

* kann je nach individuellen Körpermaßen von Rücken, Ober- und Unterschenkel abweichen (siehe Einzelmaße)



ACHTUNG!

*Zubehöre und Anbauteile reduzieren die verbleibende Zuladungskapazität für den Insassen.



ACHTUNG!

Die Gewichtsangaben beziehen sich auf einen **TIMO in Grundausstattung.

9 Lagerung



TIMO kann im eingefahrenem Zustand mit abgeklapptem Rücken transportiert und/oder gelagert werden.

Jedoch besteht die Möglichkeit den Therapiestuhl mit wenigen Handgriffen in ein paar kleinere Packstücke zu zerlegen.

Das kleinste Packmaß erreichen Sie, mit abgeklapptem Basisrücken und abgenommener Kniewinkelanlage, sowie Armlehnen.



Pflegehinweis!

Reinigen Sie vor der Lagerung **TIMO** gründlich. Beachten Sie dabei unbedingt die Pflegehinweise auf der Seite 35.

10 Recycling und Entsorgung

TIMO wird aus recyclebaren Materialien hergestellt.

Die Produktverpackung sowie alle Metall-, Aluminium- und Kunststoffteile (Polyamid, POM und PUR) können der Wertstoffwiederverwendung zugeführt werden.

Die Entsorgung muss gemäß den jeweiligen nationalen, gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

Fragen Sie bitte bei der Stadt-/ Gemeindeverwaltung nach örtlichen Entsorgungsunternehmen.

HOGGI GmbH
Eulerstraße 27 • 56235 Ransbach-Baumbach • Deutschland
Telefon: (+49) 2623 / 92 499-0
E-mail: info@hoggi.de • www.hoggi.de